

**Spielberichte der 1. Herren - Mannschaft**  
**Saison 2007 / 2008 - Bezirksliga**

31.05.2008



Lüneburger SV -



SV Rosche

**„Sommerkick“ mit drei SVR-Punkten**

**1:0 – Auswärtssieg über den Lüneburger SV**

fk **Lüneburg**. Ein besonders illustres Spiel war's nun wirklich nicht, eher ein typischer „Sommerkick“. Aber unter dem Strich konnte der SV Rosche zufrieden sein, denn er beendete die Saison in der Fußball-Bezirksliga mit einem 1:0 – Sieg beim Lüneburger SV, der in der nächsten Saison im FC Hansa aufgeht.

Die Roscher erwischten einen guten Start, hatten aber Schusspech. Versäumer (4.), Kotsch (5./Pfosten) und Osmani (8.) verpassten einen frühen Führungstreffer, später ließen auch Carstens und nochmals Versäumer das mögliche Tor aus. Das 0:1 gelang dann aber unmittelbar vor dem Pausenpfiff (44.) Vick, diesen Vorsprung nahm der SVR mit in die Kabine.

Nach dem Wechsel flaute die Partie noch weiter ab, Höhepunkt war ein Lattenfreistoß von Osmani (84.). Es blieb bei diesem Ergebnis – 0:1. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 02.06.2008)

25.05.2008



SV Rosche -



MTV Barum

**Rosche fertigt Barum ab – 0 : 5 beim Angstgegner**

**MTV Barum geht beim Angstgegner in Rosche mit 0 : 5 k.o.**

fk **Rosche**. Man hat es ja eigentlich auch schon vorher gewusst: Beim SV Rosche würde für Fußball-Bezirksligist MTV Barum nichts zu holen sein. Und so kam es auch: Erneut erwies sich diese Mannschaft als Angstgegner für den Gast, der mit 5 : 0 richtig „vorgeführt“ wurde.

Bereits in der 6. Minute erzielte Vick gegen einen kraftlos wirkenden Gegner den Führungstreffer zum 1 : 0, bevor Carstens nach einer knappen halben Stunde an der Querlatte scheiterte. Sekunden vor dem Pausenpfiff war dann noch einmal Vick zur Stelle, mit einem Flugkopfball baute er den Vorsprung der Platzherren auf 2 : 0 aus. Damit waren die Barumer noch recht gut bedient, selbst ihr Trainer Lindenau bescheinigte dem SVR später, dass auch ein höherer Sieg noch möglich gewesen wäre.

Na ja, bei diesem 2 : 0 war ja auch noch nicht Schluss – im Gegenteil: Rosche packte noch eine Schippe drauf und sorgte schon in der 52. Minute mit dem von Carstens geschossenen 3 : 0 für die Endgültige Entscheidung. Nach einer guten Stunde (63.) trug sich auch Osmani in die Torschützenliste ein, sein 4 : 0 ließ das Resultat für den MTV schon ein bisschen „peinlich“ werden. Aber es kam für die Gäste sogar noch schlimmer, denn noch einmal Osmani baute das Ergebnis sechs Minuten vor dem Abpfiff auf 5 : 0 aus.

Überragender Akteur auf dem Platz war Müller, er bereitete vier der fünf Treffer vor. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 26.05.2008)

18.05.2008



TSV Bienenbüttel -



SV Rosche

**Bienenbüttel putzt harmlose Roscher**

**Junk sorgt mit 26. Saisontreffer für die Entscheidung**

Von Bernd Klingebiel

**Bienenbüttel**. Der TSV Bienenbüttel hat sich gestern Nachmittag durch einen 2 : 0 – Heimsieg über den SV Rosche den 5. Tabellenplatz in der Fußball-Bezirksliga zurück erobert. Der scheidende TSV-Trainer Andreas Blümke hatte erneut nur auf Akteure gesetzt, die auch in der kommenden Saison dem Verein treu bleiben wollen – Poplat, Güntekin und Nuradini zählten nicht dazu.

Der SV Rosche erwischt den besseren Start. Liss, der zwei Mal an TSV-Torwart Ostrowski scheiterte (2.), und Thiemo Hauer mit einem Kopfball-Aufsetzer übers leere Tor hinweg, hätten die Blau-Weißen schon in den ersten Minuten in Front bringen müssen. Anschließend kamen die Platzherren besser ins Spiel und gingen nach einem Treffer von Dollinger kurz vor dem Pausenpfiff mit einem 1 : 0 – Vorsprung in die Kabine. Torjäger Martin Junk sorgte mit seinem 26. Saisontreffer für die Entscheidung, in einem Spiel, in dem beide Mannschaften noch viele weitere Torchancen ausließen. Blümke: „Wir waren spielerisch besser. Rosche hätte noch eine Stunde spielen können und kein Tor gemacht.“(Quelle: Allgemeine Zeitung vom 19.05.2008)

04.05.2008



SV Küsten -



SV Rosche

**SV Küsten lässt Big Points liegen**

**SV Rosche gewinnt in Küsten 3:1**

koo **Küsten**. Braucht der SV Küsten Nervenkitzel? Langsam glauben das dessen Fans, denn gestern ließ ihr Club mit dem 1:3 (0:1) gegen den SV Rosche Big Points auf dem Weg zum Klassenverbleib liegen. Was auffiel: Erst bei einem klaren Rückstand spielte der SVK richtig druckvoll und bäumte sich auf.

Das kam gestern aber zu spät, Abwehrschnitzer und Fehler im Abschluss gab es dagegen schon früh. Konsequenz: die nicht unverdiente Niederlage. Während sich der SVR damit fast schon gerettet hat und richtig jubelte, bleibt der SVK auf dem fünftletzten Rang und darf trotz eines 6-Punkte-Polsters auf den voraussichtlichen Relegationsplatz das Thema Klassenverbleib noch nicht ad acta legen. Denn: Der SVK bringt derzeit nicht genug, weiß auch die Mannschaft. Zwar war der Gastgeber individuell besser besetzt und erarbeitete sich vor rund 130 Zuschauern durch André Reinhardt (5.) und Wenzel Nemetschek (9.) jeweils per Kopfball die ersten Chancen. Doch der SVR stand in der Defensive insgesamt sicher, erarbeitete sich in der 11. Minute seine erste Möglichkeit und führte nach 14 Minuten: Gegen die aufgerückte SVK-Defensive fuhr der Gast einen Konter, Thiemo Hauer versetzte Jasper Günther und schob das Leder ins lange Eck. Das saß.

Zwar war der SVK bemüht, aber erschreckend ineffektiv. Patzer im Spielaufbau und Ideenlosigkeit im Angriff machten es dem defensiven SV Rosche leicht, den Vorsprung zu verwalten. Auch die Pause half zunächst nicht. Erst nach 54 Minuten ließ der SVK seine murrenden Fans aufhorchen, als Parplies einen sehenswerten Angriff über Maik Bach und Nemetschek nicht verwertete. Nach 56 Minuten hatte Reinhardt nach einer Kopfball-Vorlage von Nemetschek das 1:1 auf dem Fuß, traf aber kurz vor dem Tor den Ball nicht. Das wurde bestraft, denn auf der Gegenseite nutzte Hauer eine von Torwart Daniel Kugel zu kurz abgewehrte Flanke zum 2:0 (59.). Das saß erneut, denn zehn Minuten lang ging beim SVK wieder nichts. Dann wurde der Gastgeber wieder druckvoller, hoffte vergeblich auf einen Handelfmeter (72.) und ärgerte sich, dass der gute SVR-Keeper André Klinger Chancen von Nemetschek (74.) und Torben Parplies vereitelte (76.). Immerhin: Nach einer Parplies-Flanke köpfte Nemetschek das 1:2 ein und nährte damit die SVK-Hoffnungen auf ein glückliches Ende. Doch drei Minuten darauf bremste SVK-Spieler Axel Brongkoll seinen Gegenspieler zu ungestüm auf Kosten eines Strafstoßes. Den nutzte Steffen Vick zum 3:1 für den SVR - das war es endgültig. Zwar sah SVR-Kicker Kai Versäumer wegen Meckerns und Foulspiels noch Gelb/Rot (84.). Und der SVK schnürte den Gast noch einmal ein. Doch erneut vereitelte Keeper Klinger alles. Der Gastgeber hatte bei einem Lattentreffer des SVR in der 90. Minute sogar noch Glück. So bleibt es noch spannend für den SVK - braucht das Team das? (Quelle: ejz-online vom 05.05.2008)

27.04.2008



TuS Woltersdorf -



SV Rosche

### TuS Woltersdorf kraftlos

#### Bezirksliga: 2:3-Niederlage gegen den SV Rosche

**ce Woltersdorf. Im letzten Saisondrittel geht dem Fußball-Bezirksligisten TuS Woltersdorf mit seinem kleinen Kader so langsam die Puste aus. Gestern hat der Tabellenneunte gegen den hinter ihm stehenden SV Rosche einen 2:1-Vorsprung aus der Hand gegeben und noch mit 2:3 (2:1) verloren.**

Der TuS, der seine fünfte Saison-Heimniederlage kassierte, wartet nun seit vier Partien auf einen Sieg.

»Ein Unentschieden wäre gerecht gewesen. Ich habe keine Leute mehr. Uns sind die Kräfte ausgegangen, wir haben die Räume nicht mehr zubekommen«, machte TuS Woltersdorfs Trainer Jürgen Steegmann die dünne Personaldecke für den Leistungsabfall in Durchgang zwei aus. Nachdem Mittelfeldspieler Timo Webs wegen Kniebeschwerden bereits in der 25. Minute für den zuvor in der Reserve durchspielenden Raik Weber ausgetauscht werden musste, schied in der 57. Minute mit dem ohnehin aushelfenden 38-jährigen Jann Socha ein weiterer Routinier aus dem Mittelfeld aus. Für ihn sprang der gleichaltrige Marko Gehrke, der zuvor ebenfalls schon in der Reserve gespielt hatte, ein. »Wenn Jann auf dem Feld bleibt, gewinnen wir«, meinte Steegmann später kühn. Nach der Auswechslung von Socha, der sich bei einem Zweikampf mit SVR-Torschützen Kai Versäumer am Kopf verletzt hatte, sei ein Bruch ins Spiel gekommen. »Uns hat dann die Ordnung gefehlt.«

Die ordnende Hand - sie fehlte dem TuS Woltersdorf auch in den ersten 25 Minuten der Partie. Die Roscher setzten dem TuS mit viel Biss und Tempo zu und gingen verdient durch Stürmer Thiemo Hauer per 16-m-Innenpfostenschuss in Führung (17.). Kurz darauf verhinderte TuS-Torwart-Rückkehrer Steven Melzer gegen Fatmir Osmani das 0:2 (27.) - dann fand der TuS 60 Sekunden später wie aus heiterem Himmel ins Spiel. Per fein heraus gespieltem Konter über Marcel Wiese und Christian Schwan stellte der Gastgeber durch Lukas Michalewicz den Ausgleich her. Der SVR war geschockt, hatte außer einem gefährlichen Eckstoß (38.) lange nichts zu bieten. Der TuS gab nun den Ton an, kam zu Chancen von Jann Socha (30.) und Daniel Wagenhals (33.) sowie zur 2:1-Pausenführung: Marcel Wiese schlenzt einen Freistoß an der Mauer vorbei, SVR-Keeper André Klinger klatscht ab, und Stürmer Christian Schwan ist per Abstauber zur Stelle (42.).

Nach dem Wechsel blieb der TuS nur noch kurz am Drücker. Nach einer parierten Großchance von Wiese (48.) und dem Ausfall von Socha baute er so langsam ab. Klare Einschusschancen erspielte sich der Gastgeber anschließend nicht mehr, die Flanken fanden in der Angriffsmitte keine Abnehmer. Zwar glänzte auch der SVR in diesem mäßigen Bezirksligamatch nicht, aber er verbuchte die besseren Tormöglichkeiten. In der 60. Minute konnte Melzer gegen Versäumer den Ausgleich noch verhindern (60.), doch sieben Minuten später schlenzte das Roscher Urgestein einen 25-m-Freistoß ins Tordreieck - 2:2. Anschließend rettete Melzer gegen den frei auf ihn zustürmenden Hauer (73.). Der TuS-Keeper musste sich aber noch einmal geschlagen geben: Langer Abstoß des SVR, TuS-Abwehrspieler Bastian Doden säbelt über den Ball, und Teamkollege Nils Ellenfeld bremst Hauer nur auf Kosten eines Strafstoßes. Gelb/Rot für Ellendfeld, und Versäumer versenkt das Leder aus elf Metern sicher - 2:3 (83.). (Quelle: ejz-online vom 28.04.2008)

19.04.2008



SV Rosche -



SV Emmendorf

### SV Rosche ringt SVE Unentschieden ab

Von Fritz-Jürgen Klingebiel

#### Spitzenreiter Emmendorf büßt an Vorsprung ein

Emmendorf. Im Meisterschaftskampf der Fußball-Bezirksliga musste Spitzenreiter SV Emmendorf am Sonnabend einen Rückschlag hinnehmen: Beim Kreisrivalen SV Rosche kam er nicht über ein 1 : 1-Unentschieden hinaus, das alles in allem auch als leistungsgerecht anzusehen ist.

Die Emmendorfer verbuchten einen Start, wie er besser nicht hätte sein können: Bereits in der 2. Minute jagte der immer mehr auf „Torgeschmack“ kommende Marks das Leder vom linken Strafraumreck in die Maschen und brachte seine Favoritenmannschaft mit 0 : 1 in Führung. Kurz darauf hatte Winter die Chance, diesen Vorsprung auszubauen, scheiterte aber an Torwart Klinger. Danach wurde die flott und temporeich geführte Begegnung offen, in der 33. Minute nutzte Versäumer einen Foulelfmeter zum 1 : 1-Ausgleich. Ein paar Minuten vor dem Pausenpfiff hatte auch Rosches Müller noch seinen Auftritt, scheiterte aber nach einem an der Mittellinie gestarteten Sololauf an Schlussmann Maaß. Mit einem verdienten 1 : 1 wurden die Seiten gewechselt.

Die erste Viertelstunde nach dem Wiederanpfiff brachte weiterhin einen ausgeglichenen Schlagabtausch, bevor der SV Emmendorf nach einer Stunde den Druck erhöhte. Tetzlaff musste für die Platzherren auf der Torlinie retten (60.), ehe zwei Mal B. Silbermann (62./64.) knapp verfehlte. In der 67. Minute sah Torschütze Marks „Gelb-Rot“, danach boten sich Torchancen auf beiden Seiten. Winter und B. Silbermann vergaben sie für die Emmendorfer, Osmani nutzte auf der Gegenseite in der offenen Schlussphase die letzte gute Tormöglichkeit

dieser Auseinandersetzung nicht und ließ das Roscher 2 : 1 aus (88.). Es blieb bis zum Abpfiff beim 1 : 1. (Quelle: AZ-online)

13.04.2008  TuS Bodenteich -  SV Rosche

### TuS Bodenteich überrennt Rosche

#### 6 : 1 Erfolg des Favoriten im heimischen Waldstadion

Von Fritz-Jürgen Klingebiel

**Bad Bodenteich.** Im Kreisderby der Fußball-Bezirksliga wurde der gastgebende TuS Bodenteich seiner Favoritenrolle im Waldstadion gerecht: Mit 6 : 1 überrannte er den SV Rosche.

Der TuS diktierte das Geschehen zwar von Beginn an, nutzte aber seine ersten Torchancen nicht. Es dauerte längere als eine halbe Stunde, ehe Scharntke einen vielleicht etwas zu harten Foulelfmeter zur überfälligen 1 : 0 - Führung nutzte. Neun Minuten später hatten die Roscher noch einmal Pech: T. Hauer, der eigentlich für die eigenen Tore zuständig ist, bugsierte das Leder per Kopf nach einer Rechtsflanke zum 2 : 0 ins Roscher Gehäuse. Damit war die Vorentscheidung gefallen, gemessen an den besseren Tormöglichkeiten des TuS war's auch verdient.

In der zweiten Halbzeit erwischten die Platzherren eine starke Anfangsphase, in der sie ihren Gegner klar beherrschten. Dekkers markierte mit einem 20-m-Freistoß in den Winkel auch schnell das 3 : 0 (48.), ehe Versäumer nach einem Freistoß zum 3 : 1 verkürzte (54.). Aber schon im Gegenzug war der alte Torabstand wieder hergestellt: Erneut verwandelte Scharntke einen Foulelfmeter und baute das Ergebnis auf 4 : 1 aus.

Mitte dieser Halbzeit (68.) zog Meyer "einfach mal ab" und traf aus 30 Metern zum 5 : 1 in den oberen Winkel. Doch auch damit war noch nicht Schluss, denn nachdem Scharntke in der ersten Halbzeit wegen eines vorgetäuschten Kopfballes - benutzt hatte er die Hand - ein nicht anerkanntes Tor erzielt und "Gelb" kassiert hatte, war es diesmal ein regulärer Kopfball, dem das 6 : 1 entsprang (76.). Danach besaßen die Roscher mehrere Großchancen, doch es blieb bei diesem zu hohen Ergebnis. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 14.04.2008)

06.04.2008  SV Rosche -  VfL Lüneburg

### Drei "dicke" Punkte für den SV Rosche

fk **Rosche.** Drei ganz wichtige Punkte im Abstiegskampf der Fußball-Bezirksliga sammelte gestern der SV Rosche ein: Vor eigenem Publikum besiegte er den VfL Lüneburg mühsam, aber verdient 2 : 1.

In dem überwiegend offen geführtem Spiel haderte der VfL in der 20. Minute mit dem Schiedsrichter, der ein vermeintliches Tor (Ball hinter der Linie ?) nicht gab. Besser machte es Osmani für den SVR, er köpfte nach einer Ecke das 1 : 0 heraus (34.). Danach vergaben er und Liss noch zwei große Torchancen.

In der üblichen "Durchhängerphase" nach dem Seitenwechsel hatten die Roscher zunächst bei einem vom VfL durch Zeidler verschossenen Foulelfmeter Glück (47.), ehe Otte mehr Erfolg hatte und per Kopf zum 1 : 1 traf (51.). Allmählich bekamen die Roscher dann aber wieder Oberwasser, durch T. Hauer markierten sie nach toller Vorarbeit von Osmani auch das 2 : 1 (58.).

Danach verpassten die Platzherren gleich mehrfach den Führungsausbau, bevor sie in der 94. Minute Glück hatten, dass nicht noch der (unverdiente) 2 : 2 - Ausgleich fiel. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 07.04.2008)

30.03.2008  TSV Radbruch -  SV Rosche

### 3 : 1 lässt SVR jubeln

#### Roscher Auswärtserfolg beim TSV Radbruch

fk **Radbruch.** Mit einem leistungsgerechten 3 : 1 - Erfolg kehrte Fußball-Bezirksligist SV Rosche aus Radbruch zurück. Mit diesen drei Punkten vergrößerte die Elf den Vorsprung vor den folgenden Mannschaften, allerdings reichte es wegen der gleichzeitigen Siege von Küsten und VfL Lüneburg nicht, um den 14. Tabellenplatz (Abstiegsrelegation) zu verlassen.

Die Roscher diktierten das Geschehen in der ersten Halbzeit und erspielten sich auch die besseren Tormöglichkeiten. Aber Osmani und Schmidt scheiterten, während Versäumer nach einer halben Stunde einen Foulelfmeter zum 0 : 1 - Pausenstand nutzte. In der obligatorischen schwachen Viertelstunde nach dem Wechsel kassierte der SVR durch einen Kopfballtreffer von Schröder das 1 : 1 (56.), doch dann bekam er den Gegner in den Griff.

Versäumer verwertete die tolle Vorarbeit von Müller zum 1 : 2 (75.), T. Hauer markierte 60 Sekunden später das 1 : 3. Radbruch machte danach zwar noch Druck, spielte sich aber keine echten Chancen heraus. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 31.03.2008)

22.03.2008  SV Rosche -  SV Küsten

### Bitterer Rückschlag im Abstiegskampf

#### SV Rosche trotz Heimvorteils geschlagen

fk **Rosche.** Angesetzt war die Partie in Küsten, doch ausgetragen wurde sie in Rosche. Da beide Fußball-Bezirksligisten in dieser Saison noch nicht gegeneinander gespielt hatten und der Küstener Sportplatz nicht bespielt werden konnte, einigten sie sich darauf, das Heimrecht zu tauschen.

Das schien sich aus Roscher Sicht zu lohnen, denn die Mannschaft erwischte glänzende zwanzig Anfangsminuten und hätte sich eine beruhigende Führung erspielen können. Doch T. Hauer traf nur den Pfosten (5.), Vick scheiterte am Küstener Torwart (20.), und in der 21. Minute warfen sich die Küstener Abwehrspieler anstelle ihres schon geschlagenen Schlussmannes gleich drei Mal in die Schüsse von Hauer (2) und Versäumer, der kurz darauf noch eine große Kopfballmöglichkeit versieberte. So entsprang dieser Phase drückender Überlegenheit nur ein mageres 1 : 0, für das Carstens in der 14. Minute gesorgt hatte.

Ein paar Minuten später war der Spielfluss jedoch schlagartig dahin, plötzlich lief beim SVR gar nichts mehr. Der SV Küsten nutzte seine erste echte Torchance zum 1 : 1 durch einen Kopfball von Nemetschek (26.) und schoss

nach einer halben Stunde durch Reinhardt sogar den 1 : 2 - Pausenstand heraus.

Im zweiten Durchgang starten die Gastgeber schwach, die Folge war der Küstener Führungsausbau erneut durch Nemetschek (55.) und Reinhardt (60.) jeweils nach Kontern. Eine Viertelstunde ließ Versäumer seine Mannschaft mit einem Kopfball zum 2 : 4 noch einmal hoffen, doch auch die dickste Chance wurde von Carstens ausgelassen - so blieb es bei diesem Ergebnis, das als ganz bitterer Rückschlag im Abstiegskampf zu werten ist. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 25.03.2008)

16.03.2008  SV Rosche -  Lüneburger SK II

„Versprechen“ eingelöst

**SV Rosche besiegt Reservemannschaft des LSK mit 4 : 1**

fk **Rosche**. Trainer Thorsten Schüler hatte es ja versprochen: Sein SV Rosche schlug den Lüneburger SK II mit 4 : 1 und sicherte sich damit drei wertvolle Punkte im Abstiegskampf der Fußball – Bezirksliga.

Die Roscher zeigten eine starke Leistung, erspielten sich zahlreiche Torchancen und hätten noch höher gewinnen müssen. Dabei führte der LSK durch Wogurka früh mit 0 : 1 (10.), doch davon ließ sich der SVR nicht beeindrucken. Vick (12.) und Müller drehten den Spieß mit einem Doppelschlag zum 2 : 1 – Pausenstand um – der allerdings war schmeichelhaft, da die Lüneburger eine starke letzte Viertelstunde nicht zum 2 : 2 nutzten.

Im zweiten Durchgang hatten die Roscher das Geschehen wieder im Griff, verschossen aber durch Osmani einen Foulelfmeter (52.). Erst sehr spät (84.) schoss T. Hauer das 3 : 1 heraus, ehe er ein Solo in der Schlussminute auch noch zum mehr als verdienten 4 : 1 abschloss. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 17.03.2008)

09.03.2008  Vastorfer SK -  SV Rosche

**Deutlich gesteigert, aber VSK zu stark**

**Roscher 0 : 2 - Niederlage beim Titelverteidiger**

fk **Vastorf**. Eine unübersehbare Steigerung gegenüber dem vorangegangenen Sonntag (1:2 gegen Lüchow) musste man Fußball-Bezirksligist SV Rosche zwar bescheinigen, aber in Vastorf reichte es dennoch nicht. Der Titelverteidiger wurde seiner Favoritenrolle mit einem 2 : 0 - Sieg gerecht.

Eine halbe Stunde lang waren die Roscher sogar die etwas bessere Elf, verpassten aber durch Versäumer (8.) und Osmani (25. / Pfofen) die mögliche Führung. Dann wurde der VSK stärker, vergab zunächst durch Schuhmann eine Riesenchance und schaffte dann durch Leuenberg das 1 : 0 (43.).

Nach dem Wechsel blieben die Vastorfer tonangebend, durch einen von Schuhmann verwandelten Foulelfmeter bauten sie ihren Vorsprung in der 56. Minute zum 2 : 0 aus. Danach hatte der SVR bei Großchancen des VSK (70. / 82.) zwei Mal Glück, ehe er in den Schlussminuten noch einmal "aufwachte", durch Vick und Osmani aber Pech hatte. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 10.03.2008)

02.03.2008  SV Rosche -  SC Lüchow

**Diese Niederlage tut weh**

**Böser Rückschlag für den SV Rosche beim 1 : 2 gegen Schlusslicht Lüchow**

Von Fritz-Jürgen Klingebiel

**Rosche**. Auf erstklassig bespielbarem Platz handelte sich Fußball-Bezirksligist SV Rosche gestern eine ganz böse Heimmiederlage ein: Mit 1 : 2 unterlag er dem Tabellenletzten SC Lüchow unglücklich, für den Kampf gegen den Abstieg war das ein schwerer Rückschlag.

Die Roscher starteten vielversprechend, schafften es aber in einer druckvollen Startphase nicht, den Ball im Lüchower Tor zu versenken. Sowohl in der 4. als auch in der 7. Minute war es M. Yavru, der große Tormöglichkeiten, jeweils nach flachen Hereingaben von links, ausließ. Erst in der 32. Minute konnten die Platzherren jubeln, denn nach einer wiederum flachen Hereingabe von Müller rutschte Reisener am hinteren Pfosten in den Ball hinein und brachte ihn aus einem Meter Tor Entfernung zum hochverdienten 1 : 0 im "Kasten" unter. Reisener verletzte sich dabei und musste vom Platz, so bekam er den Lüchower Ausgleichstreffer gar nicht mit. Der fiel in der 44. Minute, als Straßenburg die auf der Torlinie stehende Rosche Abwehrmauer überlistete und mit indirektem Freistoß zum 1 : 1 traf.

In der 49. Minute parierte SVR-Torwart Hauer einen Lüchower Foulelfmeter von Scholz, danach wurde die Begegnung offener. Zwar verbuchten die Roscher weiterhin die besseren Torchancen, aber sie trafen nicht mehr. Zu allem Unglück gelang Scholz (ein A-Jugendlicher) noch das 1 : 2 (89.). (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 03.03.2008)

24.02.2008  SV Rosche -  TuS Ebstorf

**Tiede hält den Punkt fest**

**Ebstorfs Torhüter pariert gegen Rosche in 95. Minute Elfmeter**

Von Fritz-Jürgen Klingebiel

**Ebstorf**. So richtig hilft dieses Ergebnis keiner Mannschaft weiter, aber wenigstens nicht verloren. Mit einem 2 : 2 – Unentschieden trennten sich gestern die Fußball-Bezirksligisten TuS Ebstorf und SV Rosche.

Die jederzeit offen geführte erste Halbzeit brachte den Roschern zunächst die besseren Torchancen. So fehlten Senft bei einem 22-m-Volleyschuss nur Zentimeter am Erfolg (5.), und M. Yavru scheiterte nach einem Freistoß völlig allein vor Torwart Tiede (18.). Aber keine sechzig Sekunden später hatte T. Hauer mehr Erfolg und traf mit einem 20-m-Flachschuss zum 0 : 1. Wieder nur eine Minute danach verpasste Vick mit einer Riesenchance das 0 : 2. Stattdessen wurden die Ebstorfer nun aggressiver, hatten ihrerseits ein paar nicht so klare Torchancen und glichen in der 42. Minute nach flacher Hereingabe von Rudyj durch S. Cohrs zum insgesamt gerechten 1 : 1 aus. Gute zehn Minuten im zweiten Durchgang waren gespielt, da riss der SVR die Führung erneut an sich: Nach Osmanis Freistoßflanke köpfte Vick das 1 : 2 heraus. Aber Mitte dieser Halbzeit setzte der TuS alles auf eine Karte und startete einen Sturmangriff, der vor dem Roscher Tor mehrfach brenzlige Situationen entfachte. In der 80. Minute gelang Grubert auch der überfällige Ausgleichstreffer, er schaffte mit einem 22-m-Aufsetzer das 2 : 2.



Doch in der Nachspielzeit (95.) piff der Schiedsrichter einen Foulelfmeter für die Gäste: Osmani trat an, scheiterte aber an Torwart Tiede! (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 25.02.2008)

17.02.2008



MTV Treubund Lüneburg II -



SV Rosche

### MTV/TB II „bissiger“ – 2 : 0 über Rosche

fk **Lüneburg**. In einem auf schwachem Niveau geführten Spiel erfüllten sich die Hoffnungen des Fußball-Bezirkslisten SV Rosche auf einen Punktgewinn nicht: Beim MTV/TB Lüneburg II unterlag er leistungsgerecht mit 0 : 2.

Die Roscher besaßen durch Müller und Carstens (2) durchaus Führungschancen, die beste Möglichkeit vor der Pause versiebt allerdings der engagierter und „bissiger“ auftretende MTV/TB. Bis in die Schlussphase hinein blieb die Begegnung torlos, dann trafen Sudeikat (73.) und Baran (85.) zum 2 : 0 Endstand. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 18.02.2008)

10.02.2008



SV Rosche -



TSV Gellersen

### Nichts für schwache Nerven

#### SV Rosche erkämpft gerechtes 2:2 gegen TSV Gellersen

Von Bernd Klingebiel

**Rosche**. Thorsten Schüler hat seinen ersten Gewinnpunkt: Der neue Trainer des Fußball-Bezirksligisten SV Rosche trennte sich gestern Nachmittag in seinem zweiten Pflichtspiel mit seiner Mannschaft 2:2 unentschieden vom TSV Gellersen. Schüler: "Das war ein nervenaufreibendes Spiel, ein Kampf auf Biegen und Brechen." Unrühmliche Höhepunkte waren die gelb-roten Karten gegen die Roscher Thimeo Hauer (75.) und Thomas Reisener (88.) sowie Gellersens Marotte (76.).

Der TSV fand besser in die Partie und zog durch Rehbock verdient in Front. Nach einem Foul an Reisener verwandelte Fatmir Osmani den fälligen Elfmeter zum 1:1-Ausgleich, der kurz vor der Pause bei zwei klaren Gästechancen arg ins Wanken geriet. Nach dem Wechsel hatten Ismail Yafu (54.) und Thorsten Carstens mit einem tollen Heber aus 45 Metern Pech (55.), ehe abermals Osmani per Freistoß die Führung gelang. Marotte schaffte den Gleichstand, den Schüler als gerecht einstufte. Der Roscher Trainer: "Die Partie stand auf des Messers Schneide. Wir können mit dem Punkt zufrieden sein." (Quelle: AZ-online)

03.02.2008



SV Ilmenau -



SV Rosche

### Roscher Jahresstart mit 0 : 2 - Schlappe

fk **Melbeck**. Für Fußball-Bezirksligist SV Rosche hat es in Melbeck nicht gereicht: Obwohl er dem gastgebenden SV Ilmenau einen großen Kampf lieferte und nach dem Seitenwechsel sogar die klar tonangebende Mannschaft war, musste er sich 0 : 2 geschlagen geben.

Tormöglichkeiten boten sich in der ersten Halbzeit auf beiden Seiten, aber der SV Rosche war dem Erfolg zunächst näher, denn sowohl Müller (Pfosten / 13.) als auch Senft (Latte / 23.) scheiterten am Aluminium. Nach einer halben Stunde mussten Lokai und ein Ilmenauer nach einem Zusammenprall ins Krankenhaus gebracht werden, der Roscher erlitt glücklicherweise "nur" ein Prellung. Letzte Aktion in diesem Durchgang war das 1 : 0 der Ilmenauer, das Popov in der 45. Minute erzielte.

Im zweiten Spielabschnitt dominierte der SVR klar, schaffte es aber nicht, aus einem guten halben Dutzend von Torchancen wenigstens eine zu verwerten. Im Gegenteil: Nach einer Notbremse verlor er in der 87. Minute Tetzlaff durch eine Rote Karte, den fälligen Elfmeter verwandelte Epcke zum 2 : 0. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 04.02.2008)

09.12.2007



SV Rosche -



TSV Adendorf

### Verunglückte Flanke zum 1:1

#### Fußball-Bezirksligist SV Rosche punktet erneut gegen den TSV Adendorf

Von Beginn an diktierten die Adendorfer nahezu „unter Ausschluss der Öffentlichkeit“ das Geschehen und berannten das Tor ihres Gastgebers. Doch die personell arg gebeutelten Roscher taten das, was ihnen noch möglich war, mit Bravour - sie kämpften bis zum Umfallen gegen den ansonsten in allen Belangen hoch überlegenen TSV.

Nach einstündiger Spielzeit schienen sich die Adendorfer aber dennoch behaupten zu können, denn nach einer Ecke köpfte Schrader das 0:1 heraus. Fünf Minuten später sanken die Roscher Hoffnungen auf den Nullpunkt: Görlach verhinderte per Hand auf der Torlinie das zweite TSV-Tor und sah dafür die Rote Karte. Den fälligen Elfmeter von Tyralla parierte Klinger. In der 77. Minute fiel dann sogar der total überraschende Ausgleich, denn eine „verunglückte Flanke“ von Osmani schlug zum 1:1 im langen Eck ein. Danach verstärkten die Gäste den Druck noch, aber die aufopferungsvoll kämpfenden Platzherren schafften es mit Glück (Schrader-Kopfball in der 87. Minute an die Latte) und Geschick, den einen Punkt tatsächlich über die Zeit zu retten. (Quelle: AZ-online)